

Montageplastiken aus Fundstücken

Herstellung figurativer Objekte

Vorlage:

- FRAU MIT VOGEL (1967) auf Folie
Hinweis zu den Folien siehe S. 5

Medien:

- Overheadprojektor
- Behälter zum Sammeln, Sortieren, Aufbewahren der Gegenstände
- gesammelte Gegenstände: Pappschachteln, Rohre, Schrauben, Stöcke, Plastikteile, Garnrollen, Steine, Muscheln, Holzstücke, Knöpfe, Blechdosen, Korken, Spielzeugteile, Maschinenteile, ...
- Teller, Körbe, Tablett zum Sortieren der Kleinteile
- Schere, Cutter, Bohrer, Hammer, Ahle, Prickelnadel, Zange, Nietzange, Messer, ...
- Draht, Garn, Nylonschnur, Knetmaterial, Heißklebepistole, Nägel
- Abtön-, Lack-, Acrylfarbe, Pinsel, Becher, Kittel
- Zeitungspapier, Folie
- Bretter, Unterlagen
- Zeitungspapier, Kreppklebeband, Packpapier

Zeitbedarf:

ca. 4 Unterrichtsstunden für die Montage

Thema und Intention

Im Mittelpunkt dieser Einheit steht die Montage einer dreidimensionalen Fantasiefigur in Anlehnung an Mirós farbige Bronzeplastiken. Aus selbst mitgebrachten bzw. gemeinsam bei einem Unterrichtsgang gesammelten Materialien bauen die Kinder Objekte. Dazu ist vor dem abenteuerlichen Suchen eine erste Auseinandersetzung notwendig, um frühzeitig „Sammelauftträge“ an die Kinder zu verteilen. Sie können sich dann besser vorstellen, welche Dinge gemeint sein könnten, und eine qualitativ und quantitativ vielfältige Materialsammlung anlegen.



Vor der gemeinsamen Sammelaktion, bei der der Zufall eine große Rolle spielt, ist die Klärung wichtig, dass für Kunstwerke auch scheinbar alte, kaputte, unscheinbare, wertlose, kostenlose Sachen verwendet werden können, entgegen der bekannten Konsum- und Wegwerforientierung.

Gegenstände zu sammeln und umzufunktionieren, sie im Spiel in einen anderen Bedeutungszusammenhang zu bringen, entspricht einem Urbedürfnis von Kindern. Fundstücke werden beim spielerischen Ausprobieren erkundet und für individuelle Aufgaben benutzt. Ob im Wald, am Strand, in Kellern und Schubladen, überall kann man interessante Dinge oder ungeahnte Schätze finden. Diese Fundstücke werden von Kindern oft gesammelt, weil sie interessante Formen oder Farbgebungen haben, ganz unabhängig von ihrer ursprünglichen Verwendung. Der Unterricht knüpft daran an und führt durch eine gezielte,